

A black and white portrait of Prof. Dr. Eva Geulen, a woman with short, dark, curly hair, wearing a dark turtleneck sweater. She is looking slightly to the right of the camera with a neutral expression. The background is a light-colored wall with a pattern of small, dark dots.

Zu den nicht wenigen Klagen über die gegenwärtigen Geisteswissenschaften gehört auch der Vorwurf ihrer Streitunlust. Mit der Frage, ob das so ist, und, wenn ja, warum, möchte ich mich gerne beschäftigen und dabei – neben dem Streiten – mit dem Spiel einen zweiten Aspekt der Geisteswissenschaften in den Blick nehmen, über den die Wissenschaftlichkeit der Wissenschaft an ihre Grenzen gerät. Dass diese Zone den Geisteswissenschaften keinen Abbruch, sondern oft gut und manchmal nottut, möchte ich zeigen.

PROF. DR. EVA GEULEN
ZENTRUM FÜR LITERATUR- UND
KULTURFORSCHUNG ZFL BERLIN

02.06.2016 | 18h c.t. | P 1
PODIUMSGESPRÄCH:
Streit und Spiel

MIT: **Prof. Dr. Mechthild Dreyer**, Vizepräsidentin für Studium und Lehre an der JGU, Professorin für Philosophie des Mittelalters
Prof. Dr. Jörg Meibauer, Professor für Deskriptive Sprachwissenschaft des Deutschen
Prof. Dr. Uta Störmer-Caysa, Professorin für Ältere Deutsche Literaturgeschichte
MODERATION: **Eva-Maria Magel**, F.A.Z.

FB 05 | PHILOSOPHIE & PHILOLOGIE

GEISTESWISSENSCHAFT

**EINE POSITIONS-
BESTIMMUNG.**

70
JAHRE
1477 | 1946 | 2016
WIEDERERÖFFNUNG

VERANSTALTUNGSREIHE
ZU 70 JAHREN WIEDERERÖFFNUNG

Medienpartner **Frankfurter Allgemeine**
ZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND

JOHANNES GUTENBERG
UNIVERSITÄT MAINZ

JG|U